

Perspektiven

Autor(en): **W.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 46

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-479945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dank ans Land

Ich wurzle in der Erde tief,
die mich zum lichten Tage rief.
Groß ist die Macht, die mich umstellt –
und bist doch meine einzige Welt.

Der mich gezeugt und treu genährt,
von dem mein Leib bescheiden zehrt –
du Boden hart hast mutterzart
mir Tag und Jahr und Frucht gewährt.

Wer gab dich mir? Wie nah ich dir,
du Fluß und Tal mit Baum und Tier?
Hältst mich im Arm, bist sonnenwarm,
ich aber habe nichts dafür.

Ich bin, wohin ich steig und geh,
nur eine Welle dir im See,
ich flieg auf deiner Himmelsspur –
du schuffst mich ganz, so nimm mich nur.

Konrad Bänninger *

Bevorstehende Einführung neuer Karten

(Spezielle Sondermeldung aus dem Bundeshaus)

Neben Textil-, Schuh-, Seifen-, Einmachzucker-, Lebensmittel- und Mahlzeitenkarten zwingt die zunehmende Notlage unsere Behörden zur Einführung der folgenden neuen Karten:

Die Landkarte soll verhindern, daß allzuvielen Grundstücke aus Angst vor der Inflation von ein und derselben Person zusammengekauft werden.

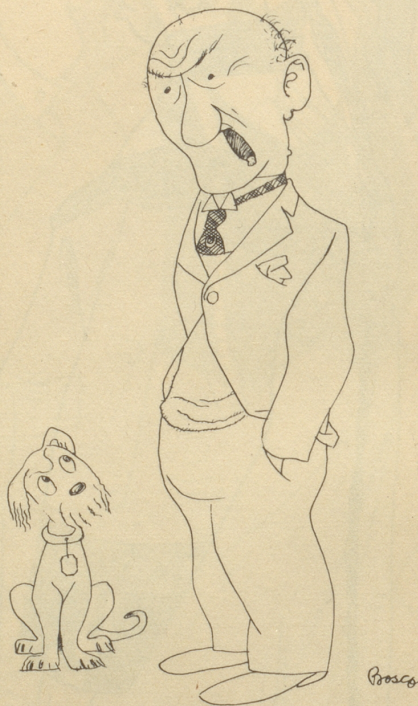
Die Getränkekarte in den Wirtschaften soll das Gegenstück zur Mahlzeitenkarte werden und den unmäßigen Flüssigkeitskonsum unmöglich machen.

Die Fahrkarte soll unsere durch Kohlentransporte überlasteten Bahnen von dem unerwünschten Personenverkehr wenigstens teilweise befreien.

Die Postkarte dient zur Entlastung der PTT.

Besondere Wirkungen aber, sowohl innen- als auch außenpolitisch, verspricht man sich von der bevorstehenden Einführung der Ansichtskarte. Sie beschränkt die Möglichkeit, Ansichten zu äußern, auf ein Minimum. Sollte auch die Ansichtskarte nicht den gewünschten Zweck erfüllen, so ist mit einer längeren Ansichtssperre zu rechnen. —

Florestan



«Frühner han ich e kei Gäld gha zum Büffegg ässe; wo-n-ichs dänn vermöge hefti, han ich e kei Zäh meh gha zum Büffegg biße — und jetzt, wo-n-ich mir neu Zäh ha la mache — han ich e kei Pükt für Büffegg!»

* Das Titelgedicht wurde den soeben erschienenen „Lyrischen Blättern“ entnommen, einer Sammlung schöner Verse lebender Schweizer Dichter, herausgegeben vom Schweizerischen Schriftstellerverein. Zum Ankauf lebhaft empfohlen, Preis nur 1 Fr. 50 Rappen.

Ein Vorschlag

(Höchst aktuell)

Zur Vermeidung unnötiger Schreibkosten erlaube ich mir, für den Verkehr der Schweiz mit England folgenden Vordruck vorzuschlagen:

Der Bundesrat
der Schweizerischen Eidgenossenschaft
an die Kgl. Britische Regierung.
Bern, den

Protest.

Wegen der am begangenen Verletzung Nr. der Neutralität der Schweiz durch britische Flugzeuge wird hiermit schärfstens protestiert.

Genehmigen Sie den Ausdruck freundschaftlicher Hochachtung.

....., Minister.

The British Government
to the Bundesrat of Switzerland.

London,

Sorry.

You sincerely, Minister.

Perspektiven

Aus einem Urlaubsgesuch eines Imkers:

«Ich kann hier nicht im Dienste stehen und ruhig zuschauen, wie zuhause ganze Völker sterben.»

Also, da müssen wir ruhig zuschauen, wie der Krieg ganze Völker zugrunde richtet, beunruhigen uns aber, wenn «Bienenvölker» nicht regelrecht gepflegt werden ...

W. W.



**COGNAC
AMIRAL**

Er wird überall mit
Hochrufen empfangen!
BERGER & CO., LANGNAU I/E.


GONZALEZ



**SANDEMAN
OLD INVALID PORT**

Das Lebenselixir für
Rekonvaleszenten und
Blutarme.

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern



Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.

**BERGER & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern)** Tel. 514